



## Feldbau – Hinweis

**Ausgabe 20 /2023**

### Aktuelles

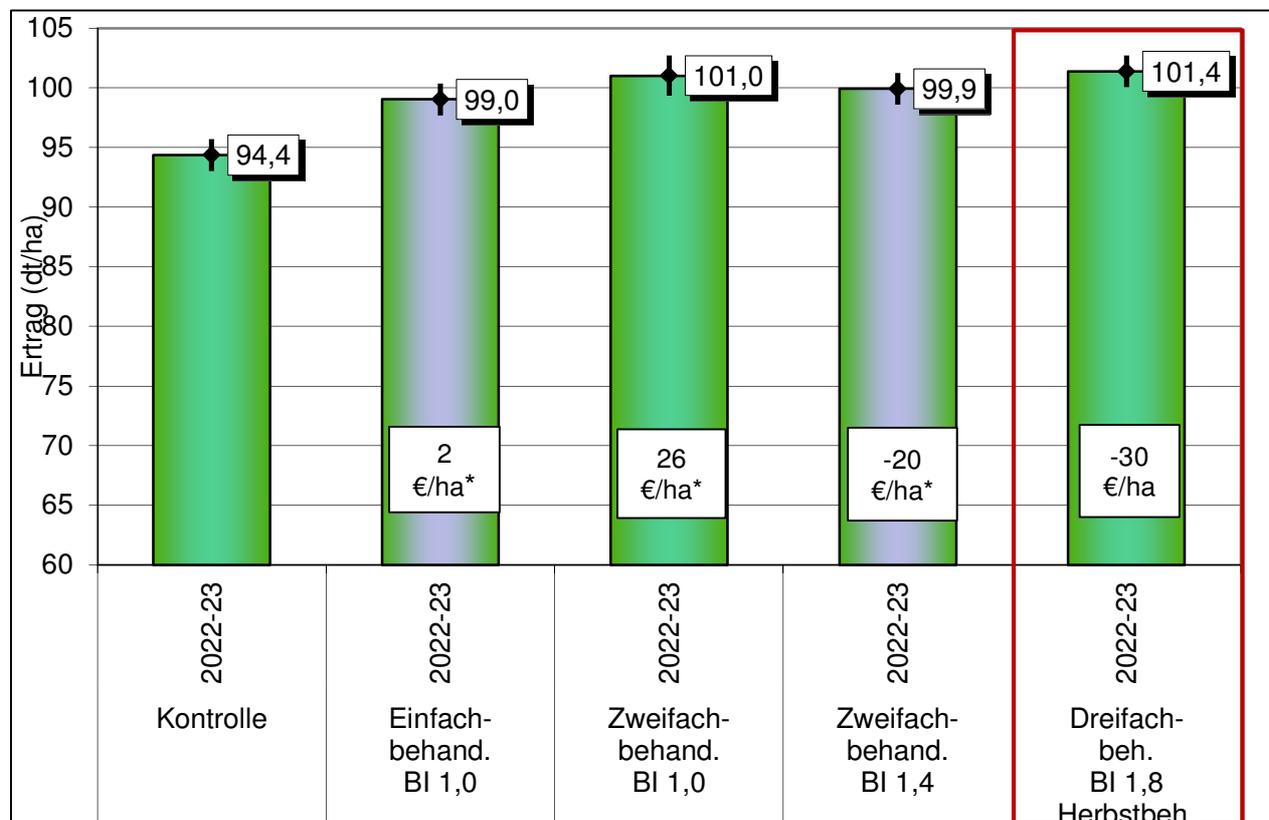
#### Wintergetreide

Blattkrankheiten profitieren von der derzeitigen Wetterlage. Auf einigen Schlägen sind je nach Sorteneigenschaften vermehrt Braunrost und Mehltau in Winterweizen sowie Netzflecken, Mehltau in der Wintergerste und Braunrost in Winterroggen festzustellen. Bestände zwischen BBCH 12-13 sind größtenteils befallsfrei.

Mit Traciafin ist seit 2020 eine Anwendung von Prothioconazol im Herbst im Wintergetreide möglich.

Als Entscheidungsgrundlage empfehlen wir Folgendes zu berücksichtigen:

- Blattkrankheiten im Herbst beunruhigen mehr den Betrachter, stellen aber für die Getreidebestände keine relevante Gefahr dar.
- Fungizidbehandlungen im Oktober waren in unseren mehrjährigen Versuchen in Wintergerste durchschnittlich nicht wirtschaftlich (s. Abb.)
- Prothioconazol trägt perspektivisch die Hauptlast der Azole. Herbstbehandlungen befeuern das Resistenzgeschehen unnötig.



LALLF 2022-23, n= 8

\*kostenbereinigte Mehrerlöse (Preise: Gerste 17,50 €/dt; Überfahrt 11 €/ha; PSM Liste-10%)

## **Feldmäuse**

Auf Praxisflächen mit Raps und Getreide spielen Mäuse aktuell kaum eine Rolle. Dagegen sind auf mehrjährigen Grünland- und Futterflächen sowie an den Feldrändern punktuell verstärkt belaufene Feldmauslöcher zu beobachten. Auf bislang unbearbeiteten Getreidestoppelflächen kommt es vereinzelt zu starken Aktivitäten. Dies sollte weiterhin kontrolliert werden, da eventuell mit Einwanderung auf die Ackerflächen zu rechnen ist.

**Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!**